



Cash & Carry Deutschland

Presseinformation

METRO Cash & Carry St. Augustin empfängt 7 x 11 Prinzenpaare

Bühne frei für die rheinischen Tollitäten

Sankt Augustin, 26. Januar 2009 – Am 29. und 30. Januar 2010 übernimmt Prinz Karneval das Zepter im Großmarkt St. Augustin. Bereits zum neunten Mal empfängt der Großhandelsprofi in der Einsteinstraße die närrischen Tollitäten aus der ganzen Region. Gewerbetreibende sollten sich das jecke Treiben nicht entgehen lassen. Im Angebot: Karnevalsartikel zu Sonderpreisen, zahlreiche Probierstände und ausgelassene Stimmung auf der Showbühne.

Am Freitag, dem 29. Januar um 14:00 Uhr geht es los: Mehr als 70 Prinzenpaare, Dreigestirne und Gruppen aus Bonn und Umgebung nutzen die Gelegenheit, sich auf der Showbühne zu präsentieren. „Wir verstehen uns als Partner der örtlichen Karnevalsvereine“, sagt Lutz Persch, Betriebsleiter Nonfood und Organisator aller Aktionen rund um den Karneval in St. Augustin. „Deshalb freut es uns besonders, dass sich unsere Veranstaltung über die Jahre zum Prominententreff des rheinischen Karnevals entwickelt hat. Die Wäscherprinzessin, die LiKüRa, die Tollitäten aus Bad Godesberg, Siegburg und St. Augustin, alle sind sie dabei.“

Karnevalsartikel zum Sonderpreis

Auch für Gastronomen und kleinere Lebensmitteleinzelhändler ist das Kundenevent interessant. So sind beispielsweise diverse Lieferanten aus der Süßwaren-, Snack- und Getränkeindustrie mit Probierständen im Markt vertreten. Zusätzlich bietet METRO Cash & Carry aktuelle Karnevalsartikel – Kostüme, Deko- und Wurfmaterialien – zu Sonderkonditionen an.



Cash & Carry Deutschland

Presseinformation

Traditionelles Prinzenwiegen

Die Pflege des rheinischen Brauchtums kommt beim St. Augustiner Prinzenempfang ebenfalls nicht zu kurz: Zur guten Tradition im Bonner Karneval gehört es, das Prinzenpaar in Kamelle aufzuwiegen. In diesem Jahr unterziehen sich Prinz Amir I. und seine Bonna Uta I. dem jecken Gewichtscheck. Die vom Großmarkt als Gegengewicht spendierten Süßigkeiten sollen beim Rosenmontagszug als Wurfmaterial zum Einsatz kommen. Weitere Highlights sind die Auftritte der Kölsch-Band „Jot Drop“, vom Clown mit der Trompete, Bruce Kapusta sowie von Schlagersänger Matthias Carras, alle mit anschließender Autogrammstunde. Eine Kostümmodenschau und Kinderschminken für die kleinen Karnevalisten machen das närrische Treiben perfekt. Der Betrieb läuft indessen ganz normal weiter: Da die Veranstaltung in einem abgetrennten Bereich des Großmarkts stattfindet, können Gewerbetreibende ihre Wochenendeinkäufe ohne karnevalistische Beeinträchtigungen erledigen.

Ansprechpartner für alle karnevalistischen Anfragen ist Lutz Persch, Telefon +49 (0) 22 41 98 91 61.

METRO Cash & Carry betreibt mit mehr als 18.100 Mitarbeitern über 120 Großmärkte in Deutschland. Über 3,35 Millionen Kunden vertrauen auf das Sortiment und die Leistungen des Unternehmens, das international in 29 Ländern mit mehr als 600 Märkten aktiv ist. Die METRO Group zählt zu den bedeutendsten internationalen Handelsunternehmen. Sie erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 68 Mrd. €. Das Unternehmen ist in 32 Ländern an rund 2.200 Standorten tätig und beschäftigt rund 300.000 Mitarbeiter. Die Leistungsfähigkeit der METRO Group basiert auf der Stärke ihrer Vertriebsmarken, die selbstständig am Markt agieren: Metro/Makro Cash & Carry – international führend im Selbstbedienungsgroßhandel, Real SB-Warenhäuser, Media Markt und Saturn – europäischer Marktführer im Bereich Elektrofachmärkte, sowie Galeria Kaufhof Warenhäuser. Weitere Informationen unter: www.metrogroup.de.

Kontakt:

METRO Cash & Carry Deutschland
Unternehmenskommunikation
René Beutner || Jeanette Hütten



Cash & Carry Deutschland

Presseinformation

Metro-Straße 8
40235 Düsseldorf
Telefon +49 (0)2 11 969 - 33 19 || +49 (0)2 11 68 86 - 11 89
Telefax +49 (0)2 11 969 - 490 33 19
rene.beutner@metro-cc.de || jeanette.huetten@metro-cc.de
www.metro-cc.de